

FIRE-Abend

Feuer – Feiern – Gott dienen

ABER: nicht Dienst als Arbeit, sondern dienen durch Hingabe in der Anbetung – Feierabend, keine Arbeit mehr

Was wollen wir an diesem Abend tun?

Wir wollen Gott anbeten im Geist und in der Wahrheit. Wir wollen ihn anbetend lieben, mit all unserer Kraft, mit all unserem Verstand, mit unserem ganzen Sein.

Wir wollen ihm neue Lieder singen, all unsere eigenen Vorstellungen, Wünsche und Gedanken an die Seite legen und uns ganz auf ihn konzentrieren.

Das kann bedeuten, dass wir eine ganze Zeit im Geist singen, neue Lieder, die noch keiner kennt. Oder es fließen nur Töne und Melodien und wir singen in Zungen. Genauso können mitreißende alte Choräle erklingen oder es ist einfach eine Zeit mal nur still. Gebete können aus unseren Herzen aufsteigen, Trommelwirbel erschallen, Freudentänze, Tränen, Lachen, alles ist möglich, wenn tiefe Anbetung aus unseren Herzen hervor bricht. Flaggen werden geschwungen, es wird in die Hände geklatscht, die Hände erhoben oder gefaltet, jeder wie er mag.

Manchmal möchte man nur noch liegen und seine Gegenwart genießen, ein anderes Mal wohl bekannte Lobpreislieder aus tiefsten Herzen mit schmettern. Stehen, liegen, knien, das ist ganz egal, immer so wie es gerade passt.

Das Abendmahl steht da und kann jederzeit genommen werden, es entscheidet jeder für sich ob er es nehmen möchte oder nicht.

Beginn ist um 19:30 Uhr, das Ende ist offen, je nachdem wie lange das Anbetungsteam, dass sich an diesem Abend für Gott zur Verfügung stellt, die Hände schwingen und die Kehlen klingen lassen kann. Ob noch Lieder, Melodien und Rhythmen fließen oder das Gefühl entsteht, dass es für diesen Abend genug ist.

Es kann also sein, dass der Abend schon um 21:30 Uhr ausklingt oder es fließt immer weiter und endet erst um 00:00 Uhr oder später, das kann keiner vorher wissen.

Das so ungefähr oder vielleicht doch ganz anders, ist also unser FIRE-Abend.

Wenn du dabei sein willst, kannst du gerne vorbeikommen und dich für eine Zeit mit uns auf eine Abenteuer - Reise in die Anbetung begeben.